

## Zeltwochenende der Opti-Gruppe im Segler-Verein-Siems

Zum dritten Mal nahmen wir die Einladung des Segler-Verein-Siems an und veranstalteten ein Zeltwochenende auf dem Gelände des SVS auf der Herreninsel.

Insgesamt 15 Kinder (13 Optisegler, 2 Puschensegler) wollten dabei sein.

Am Freitag nachmittag trafen wir uns im Schwartauer-Segler-Verein.

Die Optis wurden samt Besatzung zum SVS geschleppt und der Puschen segelte dorthin.



Währenddessen trafen sich die Eltern bereits auf der Herreninsel, bauten die Zelte auf und richteten die Schlafplätze für die Kinder her.



Als alle angekommen waren, gab es Abendbrot und nach einer ausgiebigen Toberei auf dem Gelände gingen alle (wenn auch später als sonst gewohnt) schlafen.



Am nächsten Morgen hieß es Boote aufriggen; noch vor dem Frühstück, damit es danach gleich losgehen konnte. Neben Intensivsegeltraining sollte wie in den Jahren zuvor auch dieses Mal der Haribo-Cup ausgesegelt werden.



Nach einer Proberunde wurden an diesem Tag 2 Wettfahrten gesegelt, an denen fast alle teilnahmen. Es waren aber alle Kinder auf dem Wasser, was bei den Anfängern besonders erwähnenswert ist, denn einige von ihnen sind vorher noch nie ohne Erwachsenenbegleitung gesegelt.



Nach diesem anstrengenden Segeltag, trafen sich abends alle zum Grillen. Anschließend haben wir noch eine kurze Nachtwanderung über die Herreninsel gemacht und dann ging es ins Bett.





Am nächsten Tag durften die Erwachsenen ausschlafen. Sie wurden durch keine Gespräche geweckt, da die Kinder den Rat von Kai befolgten und zum Klönen in die Messe gingen (dort war allerdings Lärm wie auf dem Bahnhof!).

Nach dem Frühstück ging's dann wieder in die Optis. Aufgrund der anfänglichen Flaute konnte die 3. Wettfahrt für den Haribo-Cup zunächst nicht gestartet werden. Mara hatte jedoch auch für diese Situation vorgesorgt; es wurde Opti-Ball gespielt.

Danach frischte der Wind ein wenig auf und die 3. Wettfahrt wurde gesegelt.



Inzwischen trafen auch schon die Eltern ein und bauten die Zelte samt Nachtlager wieder ab.

Auch die Boote wurden abgeriggt und zurück nach Schwartau geschleppt. Nachdem die Boote dort geputzt und verstaut waren, konnte alle zwar etwas müde aber um viele schöne Erfahrungen reicher, nach Hause fahren.



Ein besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an die Gastgeber dieses Wochenendes richten; dem Siemser-Segler-Verein, insbesondere der Familie Janack , die uns während des Wochenendes betreut hat und immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Auch den Kindern ein besonderen Dank. „Jungs und Mädels ihr wart spitze!“, keine Streitereien, kein Heimweh, Einhaltung der Nachtruhe um nur einige positive Sache zu nennen. Danke!

Ich denke, diese Veranstaltung ist eine Wiederholung wert!!!!!!!!!!